

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Protokoll zur 2. Sitzung am 12.08.2019

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 17.23 Uhr

Anwesend: Herr Ast
Herr Dr. Bade
Herr Deutschmann
Frau Hoff
Herr Kindermann
Herr Pfeiffer
Frau Schiffer
Frau Wedding

Entschuldigt: Herr Lehnhardt

Stadtverwaltung: Herr Jakubczak

Gäste: Herr N. Hinz
Herr St. Behrens

Tagesordnung:

TOP 1.1, 1.2, 1.3

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates, Herrn Jakubczak (Fachbereich Schulen, Sport, Familie, Jugend u. **Senioren**) und die Gäste. Die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist bekannt. Es wird angeregt, dass zur Findung von Sitzungsthemen Anregungen und Vorschläge möglichst frühzeitig eingebracht werden, vor- zugswise per E-Mail.

Das Protokoll zur konstituierenden Sitzung wird vorgelesen. Einwendungen werden nicht erhoben. Somit kann das Protokoll auf der Internetseite eingepflegt werden.

TOP 02 Vorstellung der neu teilnehmenden Mitglieder des Seniorenbeirates
Die Mitglieder des Seniorenbeirates stellen sich gegenseitig vor.

TOP 03 Bürgerfragestunde / Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Hinz kritisiert das Verfahren der Wahl zum Seniorenbeirat 2019. Der erste Vorsitzende verweist auf die Satzung.

Frau Hoff bringt sich für eine Bekannte ein und führt aus, demnach im Rbg. Stadtteil St. Georgsberg Hecken an Gehwegen z.T. nicht ausreichend zurückgeschnitten werden und daher z.B. Rollatornutzer in der Bewegungsfreiheit stark eingeschränkt sind. Vergleichbare Beobachtungen benennt Herr Ast in Teilen der Vorstadt, hier insbesondere den Zittschower Weg betreffend.

Herr Jakubczak verweist auf die Verkehrssicherheitspflicht der betreffenden Anrainer bzw. auf die Belange/Regelungen des Nachbarschaftsrechtes. Konkrete Vorkommnisse sollten dem OA mitgeteilt werden.

TOP 04 Marktgespräche

Herr Pfeiffer bezieht sich auf vorausgegangene Gespräche mit Herrn Lehnhardt, der regelmäßig die Ratzeburger Wochenmärkte besucht. Irgendwelche Hinweise, Anregungen der dergl. seien durch Wochenmarktbesucher nicht an ihn herangetragen worden.

Ergänzend zu den Marktgesprächen regt Frau Wedding an, dass seitens des SBR regelmäßig wiederkehrende Sprechstunden für Bürger/Innen bzw. ein (Kummer-) Briefkasten eingerichtet werden sollten. Herr Deutschmann erwähnt bzgl. eines „Briefkastens“, dass seit jeher bereits eine ähnliche Einrichtung bei der Stadt bestehe. Diese Möglichkeit der Beschwerde von Anregungen oder Vorschlägen usw. sei jedoch kaum oder eher gar nicht genutzt worden.

TOP 05 Erläuterung der Satzung und der sich daraus ergebenden Aufgaben des Seniorenbeirates

Herr Pfeiffer bezieht sich auf die den Mitgliedern des SBR vorliegende Satzung und erläutert die Aufgabenstellung im Detail. Es erfolgt u.a. der Hinweis, dass der Seniorenbeirat selbständig keine Veranstaltungen durchführe, die Vereinen, Verbänden, Clubs oder sonstigen öffentlichen oder privaten Einrichtungen obliegen, insbesondere auch im Hinblick auf damit einhergehende finanzielle Unwägbarkeiten.

So sind in anderen Zusammenhängen keinerlei Stellungnahmen abzugeben oder Interessenvertretungen pp. wahrzunehmen.

Den Mitgliedern des SBR steht der Besuch der vier städt. Ausschüsse, des Hauptausschusses und der Stadtvertretung zu. Rede- und Vorschlagsrecht sind auch außerhalb der Bürgerfragestunde zu Belangen der Senioren/Innen eingeräumt. Die Besetzung durch SBR-Mitglieder zu den jeweiligen Ausschüssen (Sitzungen) wird einvernehmlich auf die Sitzung im November verschoben.

In der folgenden Diskussion zur Aufgabenstellung des SBR wird angeregt:

- # Organisationen an einen Tisch zu bringen/zu vernetzen,
- # Sprechstunden einzurichten und zu aktivieren,
- # bestehende Angebote wahrzunehmen und zu platzieren,
- # Wahrnehmung in der Kinderarbeit und Vernetzung,

Wegbereitung gewissermaßen einer neuen Kultur im gegenseitigen Umgang, z.B. in der Seniorenarbeit / Einrichtung eines Seniorentages,
Kontaktgewinnung zur Gleichstellungsbeauftragten,
Vertiefung der Matrix-Kultur.

Hintergrund der Überlegungen ist die Vorstellung, dass ältere Menschen anders als bisher zusammen sein möchten. Andererseits wird an die Schwierigkeiten erinnert, ältere Menschen für Veränderungen zu motivieren.

Es wird vereinbart, dass die von Mitgliedern des SBR vorgetragene Anregungen konkretisiert zu den nachfolgenden Sitzungen eingebracht und diskutiert werden.

TOP 06 Anfragen und Mitteilungen

Herr Ast führt aus, dass er im Internet die Frage recherchiert habe, was für Menschen über 60 Jahre unternommen werden könnte und welche Aufgabenstellungen sich hieraus für den Seniorenbeirat ergeben könnten und zur Diskussion als TOP aufgenommen werden sollten.

Herr Kindermann kritisiert das Parkverhalten (Kfz) auf dem rechten Seitenstreifen der Möllner Straße in Höhe Bergstraße (aus Richtung Stadtmitte gesehen).

Frau Wedding beschreibt die Situation in der Mechower Straße. Dort werde in beiden Richtungen offenkundig deutlich zu schnell gefahren, regelrecht gerast. Ein Zustand, der inakzeptabel sei, zumal in Höhe des Schulstandortes. Es bedürfe daher hier der Geschwindigkeitskontrolle.

TOP 07 Termine

16.09.2019, 15.00 Uhr - Seniorenbeirat

20.08.2019, 18.30 Uhr - Finanzausschuss, Ratssaal

26.08.2019, 18.30 Uhr - Planungs-, Bau- u. Umweltausschuss, Ratssaal

03.09.2019, 18.30 Uhr - Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus u. Stadtmarketing, Ratssaal

09.09.2019, 18.30 Uhr - Hauptausschuss, Ratssaal,

19.09.2019, 15.00 Uhr - Landesseniorenrat S-H, Fachgruppe 5, Schwarzenbek

23.09.2019, 18.30 Uhr - Stadtvertretung, Ratssaal

24.09.2019, 18.30 Uhr - Planungs-, Bau- u. Umweltausschuss

gez. Günter Deutschmann
(Schriftführer)

gez. Jürgen Pfeiffer
(Vorsitzender)